

London, 13. September 2022

Umbau und Modernisierung von Feuerverzinkungsanlagen erfolgt in minutiös geplanten „Boxenstopps“

- **Primetals Technologies erhält Aufträge von der voestalpine Stahl GmbH**
- **Umbau verbessert Festigkeiten, Dehnungswerte und Abmessungsspektrum von Kaltbändern**
- **Elektrische Komponenten, Automatisierung und Antriebstechnik werden modernisiert**
- **Umsetzung erfolgt in „Boxenstopps“ während Anlagenstillständen**

Vor Kurzem erteilte die voestalpine Stahl GmbH, eine Gesellschaft der Steel Division der voestalpine AG, einen Auftrag für die Adaptierung und Erweiterung der bestehenden Elektrik, Antriebs- und Automatisierungstechnik im Rahmen des Umbaus der Feuerverzinkungsanlage 4 am Standort in Linz, Österreich, an Primetals Technologies. Auf der umgebauten Anlage können in Zukunft Stahlqualitäten mit höheren Festigkeiten, verbesserten Dehnungswerten und einem größeren Abmessungsspektrum für die Automobilindustrie produziert werden (ultralights by voestalpine). Parallel wurde ein zweiter Auftrag zur Modernisierung der Elektrik und Automatisierungstechnik der Feuerverzinkungsanlage 3 erteilt. Im Rahmen dieses Projekts werden Antriebe, CPUs, Anlagen-BUS und Sicherheitseinrichtungen auf den neuesten Stand der Technik gebracht und die Integration in das PCS7-System verbessert. Alle Modernisierungs- und Umbauarbeiten erfolgen in „Boxenstopps“ während geplanter Stillstände der jeweiligen Anlagen.

Feuerverzinkungsanlage 4: Umbau

Die Feuerverzinkungsanlage 4 wird um- und ausgebaut, um die gestiegenen Sicherheitsanforderungen der Automobilindustrie nach Stahlqualitäten mit höheren Festigkeiten und höherer Dehnung gerecht zu werden. Gleichzeitig kann durch die Herstellung von leichteren Karosserien bei gleichbleibender Verformbarkeit der CO₂-Fußabdruck von Automobilen reduziert werden. Primetals Technologies wird im Rahmen dieses Projekts die bestehende Elektrik, Antriebs- und Automatisierungstechnik an die neuen Anforderungen anpassen und erweitern. Teil des Auftrags ist auch die elektrische Montage von beigestellten Komponenten wie Leistungstransformatoren und Induktoren.

Feuerverzinkungsanlage 3: Modernisierung

Für in die Jahre gekommene Antriebsregelungen und die Automatisierungstechnik der Feuerverzinkungsanlage 3 der voestalpine Stahl GmbH am Standort in Linz, Österreich, läuft die Verfügbarkeit von Ersatzteilen aus. Deshalb wurde Primetals Technologies mit der Modernisierung von mehr als 300 Antriebsspeisungen, dem Ausstatten der Automatisierungseinheiten mit neuen CPUs und der Installation eines neuen Feldbussystem beauftragt. Das Anlagensicherheitssystem wird auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Bestehende Insellösungen werden durch eine Integration in das PCS7-System bereinigt.

Bei beiden Anlagen wird die von Primetals Technologies entwickelte PCS7-Bausteinbibliothek „PTLib“ eingesetzt. PTLib enthält zahlreiche Funktionsbausteine für Behandlungsanlagen und wird laufend passend zu den PCS7-Versionen gepflegt, hochgerüstet und versioniert.

Minutiös geplante Boxenstopps

Die gesamten Modernisierungs- und Umbauarbeiten an den beiden Feuerverzinkungsanlagen erfolgen im Rahmen geplanter Anlagenstillstände. Die Zeitfenster bemessen nur wenige Tage. Diese „Boxenstopps“ bedürfen seitens der Projektteams bei der voestalpine Stahl GmbH und bei der Primetals Technologies akribischer Vorbereitungen und perfekter Koordination aller beteiligten Personen innerhalb dieser Zeitspanne. Technische Probleme müssen nach Möglichkeiten bereits im Vorfeld erkannt und vermieden werden.

Langjährige Zusammenarbeit

Bei diesem Projekt können Erfahrungswerte aus der langjährigen Zusammenarbeit der voestalpine Stahl GmbH und Primetals Technologies im Rahmen von zahlreichen Modernisierungsprojekten bei Bandanlagen genutzt werden. In den frühen 2000ern wurden die beiden Feuerverzinkungsanlagen montiert und mit Elektrik, Antriebstechnik, Bandlaufmechanik (FVZ3) und Automation ausgestattet. Im Laufe der Jahre wurde unter anderem das Simatic-PCS7-System laufend hochgerüstet.

Die voestalpine Stahl GmbH ist die Leitgesellschaft der Steel Division, der größten der vier Divisionen der voestalpine AG. Die voestalpine Stahl GmbH ist einer der führenden Stahlproduzenten Europas und liefert hochwertige warm- und kaltgewalzte sowie elektrolytisch verzinkte, feuerverzinkte und organisch beschichtete Stahlbänder und Elektrobänder für die Automobil-, Elektro-, Hausgeräte- und verarbeitende Industrie. Die voestalpine Stahl GmbH betreibt in Linz, Österreich, ein voll integriertes Hüttenwerk mit sämtlichen Prozessstufen an einem Standort: Kokerei, Hochofen, Stahlwerk, Warm- und Kaltwalzwerk sowie Verzinkung und Bandbeschichtung.



Copyright: voestalpine AG, Quelle: voestalpine.com

Eine der beiden Feuerverzinkungsanlagen, die Primetals Technologies im Auftrag der voestalpine Stahl GmbH modernisiert.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Press Officer

press@primetals.com

Folgen Sie uns auf Social Media:

[linkedin.com/company/primetals](https://www.linkedin.com/company/primetals)

[facebook.com/primetals](https://www.facebook.com/primetals)

twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.primetals.com.

Primetals Technologies, Limited
Ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom